

Schulung zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) für Lieferanten

Anforderungen und Pflichten zur Achtung der
Menschenrechte und Umweltbelange



Schulungsziele

Diese Schulung vermittelt Ihnen...



die bestehenden thyssenkrupp Nachhaltigkeitsstandards



die menschenrechts- und umwelt-bezogenen Rechtsgrundlagen des LkSG



die Hintergründe und Notwendigkeit des LkSG



unsere Erwartungshaltung und Ihre Mitwirkungspflicht als Lieferant

Kapitelübersicht

01 Nachhaltigkeit bei thyssenkrupp

02 Hintergründe und Ziele des LkSG

03 Erwartungen an die Zusammenarbeit mit Ihnen als Lieferant



01

02

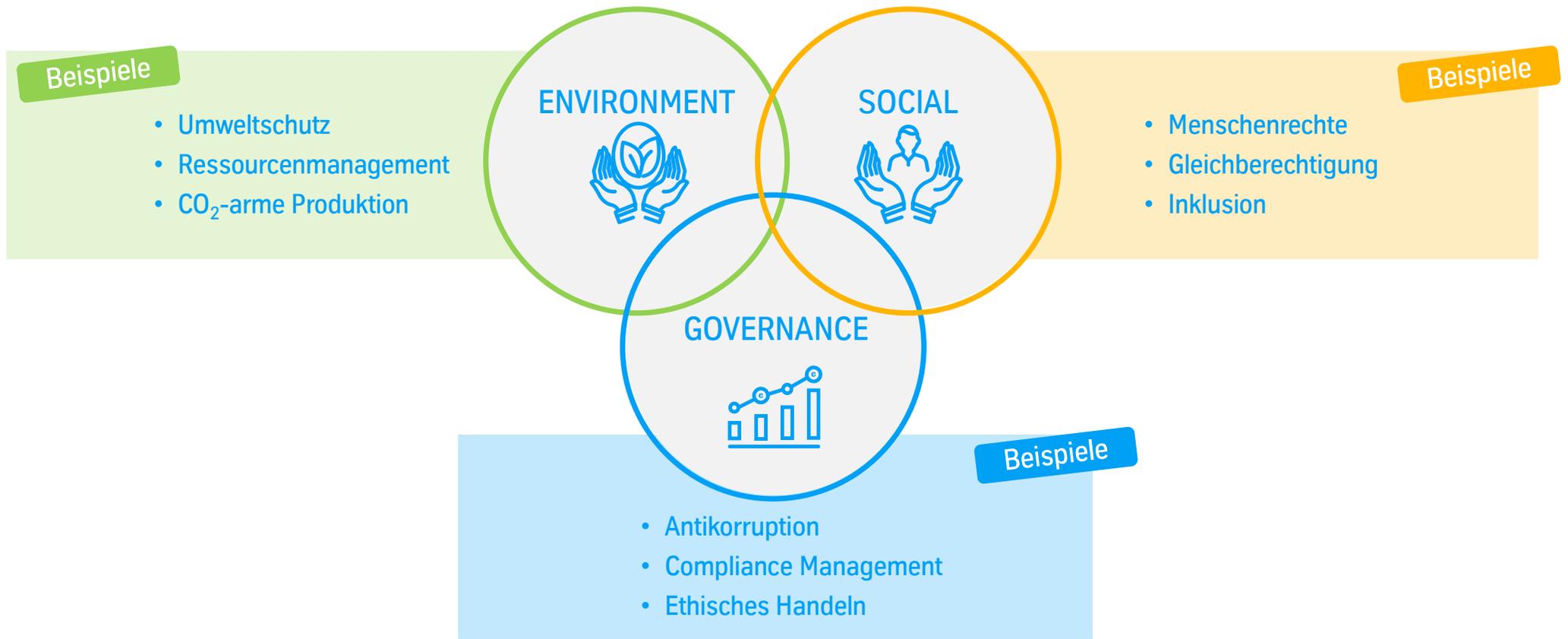
03

Schulung zum LkSG für Lieferanten

Nachhaltigkeit bei thyssenkrupp



Nachhaltigkeit wird heute in drei Dimensionen betrachtet: Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG)



Im Rahmen unseres bestehenden ESG Ansatzes bekennen wir uns zu höchsten Standards



Compliance ist für uns selbstverständlich – anwendbare Gesetze halten wir ein.

Die Achtung der Menschenrechte ist ein zentraler Wert bei thyssenkrupp.

Unser Handeln und Verhalten ist von unserem **Leitbild** geprägt und im **Code of Conduct** verankert.

Unser Bekenntnis zur Einhaltung menschenrechtlicher und umweltbezogener Sorgfaltspflichten ist in unserer **Grundsatzerklärung** verschriftlicht.



Environment

Social

Sustainability

Nachhaltigkeit findet bei thyssenkrupp also bereits lange einen ganzheitlichen Ansatz. Mit dem LkSG sind nun jedoch bestimmte menschenrechtliche und umweltbezogene Sorgfaltspflichten in Lieferketten gesetzlich verankert.

01

02

03

Schulung zum LkSG für Lieferanten

Hintergründe und Ziele des LkSG



Hintergründe des LkSG – warum ist das Gesetz überhaupt notwendig?



Die wachsende Globalisierung...

... führt zu weltweit verzweigten Lieferketten.

→ Deutschland ist intensiv am Welthandel beteiligt.

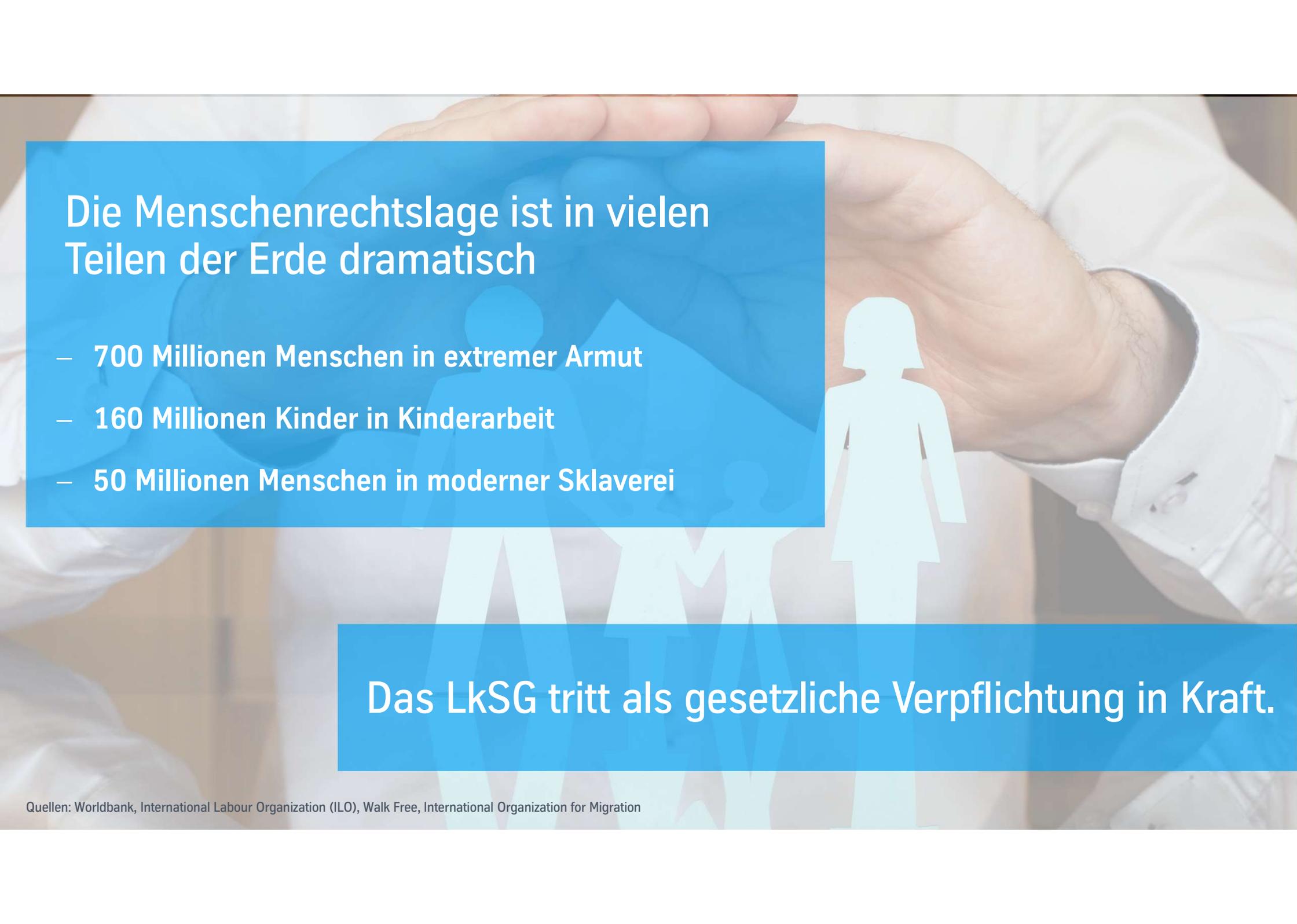


Am Anfang und in jedem Schritt dieser Lieferketten stehen Menschen...

... die allzu häufig unter unwürdigen Arbeitsbedingungen leiden.

→ Mangelnder Arbeitsschutz oder ungerechter Lohn sind viel zu oft Teil globaler Lieferketten.



The background of the slide features a close-up of two hands, one from a man and one from a woman, gently holding a small globe. Overlaid on this are several white silhouettes of people of various ages and genders, some holding hands, symbolizing global unity and human rights.

Die Menschenrechtsslage ist in vielen Teilen der Erde dramatisch

- 700 Millionen Menschen in extremer Armut
- 160 Millionen Kinder in Kinderarbeit
- 50 Millionen Menschen in moderner Sklaverei

Das LkSG tritt als gesetzliche Verpflichtung in Kraft.

Das LkSG schützt direkte Menschenrechte und regelt darüber hinaus indirekte Verstöße gegen Menschenrechte durch Umweltschäden

Menschenrechte

Verbot von:

-  Kinderarbeit
-  Zwangsarbeit
-  (moderne) Sklaverei
-  Missachtung von Arbeitsschutzpflichten
-  Vorenthalten eines angemessenen Lohns
-  Diskriminierung / Ungleichbehandlung
-  Verstöße gegen die Koalitionsfreiheit
-  Widerrechtliche Zwangsräumung & Landentzug
-  Gewalttätige Handlungen gegen Arbeitnehmer



Umweltbelange

Verbot von:

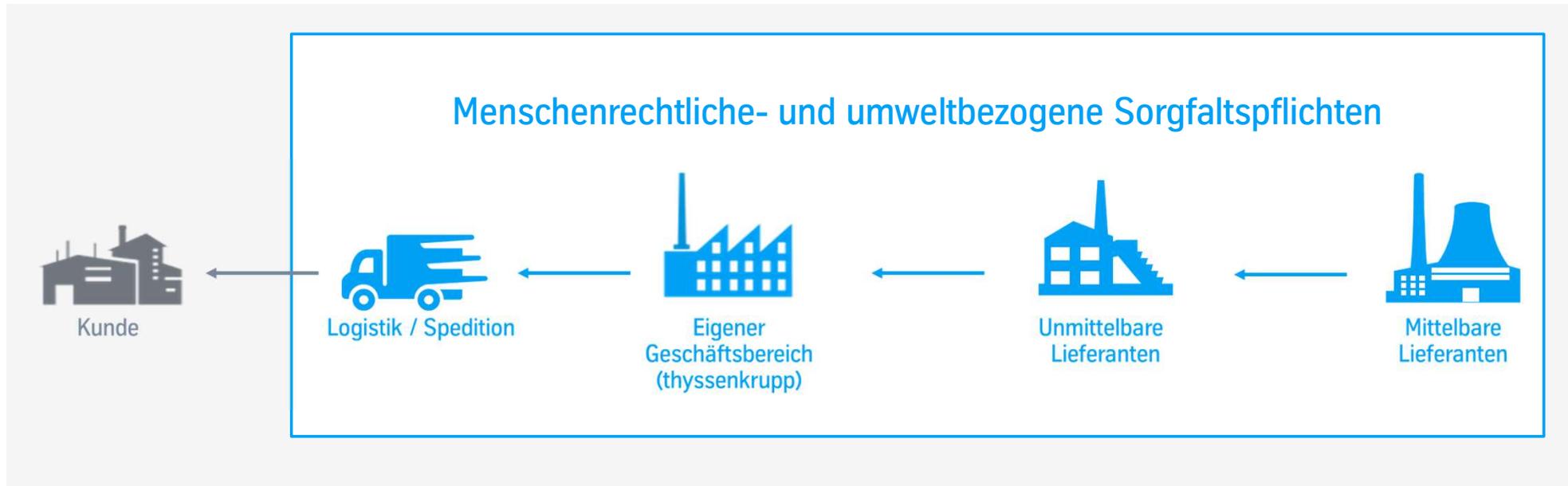
- Herstellung und Verwendung von Quecksilber* 
- Verwendung persistenter organischer Schadstoffe (POPs)** 
- Verbringung gefährlicher Abfälle ins Ausland*** 
- Luft- & Gewässerverunreinigung sowie übermäßiger Wasserverbrauch 
- Schädliche Bodenveränderungen sowie Lärmemissionen 

* gem Minamata Übereinkommen vom 10. Oktober 2013 über Quecksilber

** gem. Stockholmer Übereinkommen vom 23. Mai 2001 über persistente organische Schadstoffe

*** gem. Basler Übereinkommen vom 22. März 1989 über die Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung gefährlicher Abfälle und ihrer Entsorgung

Das Gesetz definiert menschenrechtliche und umweltbezogene Sorgfaltspflichten für Unternehmen



Unsere gesetzlichen Verpflichtungen können wir nur in Zusammenarbeit mit Ihnen als Lieferant erfüllen.

Um diesen Sorgfaltspflichten nachzukommen, haben wir unseren bestehenden ESG Ansatz um bestimmte Prozesse erweitert



LkSG Governance Struktur



Durchführung
abstrakter und
konkreter
Risikoanalysen



Umsetzung von
Präventions- &
Abhilfe-
maßnahmen



Beschwerde-
mechanismus
eingrichtet



Grundsatz-
erklärung &
LkSG Bericht
veröffentlicht



Kontinuierliche
Dokumentation
und
Überwachung

01

02

03

Schulung zum LkSG für Lieferanten

Erwartungen an die Zusammenarbeit mit Ihnen
als Lieferant

SUPPLY CHAIN MANAGEMENT



Wir möchten mit Ihnen als Lieferant eine vertrauensvolle Zusammenarbeit gestalten und gemeinsam die Einhaltung von Menschenrechten und Umweltstandards sicherstellen.

Grundsätzlich sind im Supplier Code of Conduct unsere Erwartungen in Bezug auf Nachhaltigkeit, Menschenrechte und Governance formuliert



Für den vollständigen SCoC, klicken Sie hier.

Einhaltung von Gesetzen & internationalen Regelwerken (z.B. UN Global Compact, ILO Kernarbeitsnormen, OECD Leitsätze)

+

Menschenrechtsbezogene Erwartungen einschließlich Arbeitnehmerrechten (z.B. keine Kinderarbeit oder Zwangsarbeit, keine Diskriminierung, Vereinigungsfreiheit, angemessene Vergütung, Arbeits- & Gesundheitsschutz, keine widerrechtliche Aneignung von Land)

+

Umweltbezogene Erwartungen einschließlich Klimaschutz (z.B. verantwortungsvolle Ressourcennutzung, Energie- & Umweltmanagementsystem, Vermeidung & Reduktion von Abfall, Förderung Rohstoff-Wiederverwendung)

+

Erwartungen zur Integrität im geschäftlichen Umfeld (z.B. Verbot von Korruption & Bestechung, Beachtung von Kartellrecht, Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen zur Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung)

Wir erwarten, dass Sie als Lieferant die Inhalte des SCoC zur Kenntnis nehmen und einhalten.

Über die grundsätzlichen Anforderungen des SCoC hinaus sind wir bei verschiedenen Prozessen im Rahmen der LkSG Sorgfaltspflichten auf Ihr Mitwirken angewiesen



Um aus abstrakten Risiken konkrete menschenrechts- und umweltbezogene Risiken zu ermitteln, benötigen wir Informationen von Ihnen

- Abstrakt ermittelte Risiken basieren auf statistischen Daten
- Zur Ermittlung konkreter Risiken werden ggf. Risikoinformationen von Ihnen benötigt
- Die Einholung dieser Informationen erfolgt z.B. über Fragebögen



Wir erwarten von Ihnen bei Nachfrage die wahrheitsgemäße und fristgerechte Übermittlung relevanter Risikoinformationen.

Risiken und Verstöße werden durch Maßnahmen mitigiert – bei der Umsetzung dieser Maßnahmen bauen wir auf die Zusammenarbeit mit Ihnen

Präventionsmaßnahmen — *Auszug*

-  Vertragliche Zusicherung zum SCoC
-  Audits
-  Schulungen

Abhilfemaßnahmen



Im Falle konkreter Verstöße in Ihrem Unternehmen oder in Ihrer Lieferkette, sofern Ihnen bekannt geworden, sind Abhilfemaßnahmen zu ergreifen, um die Verstöße zu beenden oder das Ausmaß der Verletzung zu minimieren.



Wir erwarten bei der Aufforderung zur Umsetzung von Maßnahmen eine kooperative Haltung und aktive Mitarbeit von Ihnen.

Ein Hinweisgebersystem kann nur so gut funktionieren, wie es genutzt wird – daher gilt es, bestehende Kanäle zu kommunizieren & Verstöße aktiv zu melden

- Zur Meldung von Risiken und Verstößen, auch bei Lieferanten, hat thyssenkrupp einen Beschwerdemechanismus eingerichtet.
- Das Meldesystem steht für Hinweise zu menschenrechts-, umweltbezogenen und weiteren Compliance-Themen bei thyssenkrupp sowie auch bei Lieferanten zur Verfügung.

Kanäle zur Meldung von Risiken/Verstößen



Elektronisches
Whistleblower System
(auch anonym)

<https://www.bkms-system.net/thyssenkrupp>



Email

whistleblowing@thyssenkrupp.com



Hotline

+49 30 99257146
PIN: 4541 (Deutschland)
weitere Nummern auf Homepage

Alle zentralen Kanäle sind auch aufgelistet unter:
<https://www.thyssenkrupp.com/de/unternehmen/compliance/whistleblower-system>



Wir erwarten, dass Sie Verstöße in Ihrem Unternehmen und ihrer Lieferkette melden, damit wir gemeinsam Abhilfemaßnahmen umsetzen können. Darüber hinaus erwarten wir, dass Sie Mitarbeitende und Lieferanten ohne Androhung von Konsequenzen aktiv auf die Möglichkeit der Meldungen über das thyssenkrupp Hinweisgebersystem informieren.

Erkenntnisse

Nun kennen Sie...

- ✓ ...die thyssenkrupp ESG Standards
- ✓ ...die Ziele und Hintergründe des LkSG
- ✓ ...die menschenrechts- und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten des LkSG
- ✓ ...die Erwartungshaltung an die Zusammenarbeit mit Ihnen als Lieferant in Bezug auf menschenrechts- und umweltbezogene Sorgfaltspflichten



Vielen Dank